

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Brandschutz der VerbGem Arneburg-Goldbeck vom 04.10.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:54 Uhr

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten
und Brandschutz der VerbGem Arneburg-
Goldbeck

Tagungsort

Saal Verwaltungsamt Goldbeck, An der Zuckerfabrik 1, 39596 Goldbeck

Sitzungsleiter: Heiko Packebusch

Protokollführer: Janet Gruber

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja

nein

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja

Zustellung durch

Boten

Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Heiko Packebusch

Herr Mike Bardehle

Herr Dirk Kautz

Herr Dirk Zeidler

Frau Iris Heim

Herr Michael Nix

anwesend ab 17.15 Uhr

Herr Matthias Wollenheit

Herr René Schernikau

Herr Dominique Deutsch

Herr Christian Böker

Frau Janet Gruber

Abwesend:

Herr Norbert Kuhlmann

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

- TOP 5 Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.03.2022
- TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 02/134/22
- TOP 8 Beratung Haushalt 2023
- TOP 9 Auswertung Bekämpfung Eichenprozessionsspinner 2022
- TOP 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 11 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 14 Abstimmung über die Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.03.2022
- TOP 15 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- TOP 16 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- TOP 17 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Packebusch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und alle fehlenden Personen sind entschuldigt.

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Packebusch stellt den Antrag, den TOP 9 – Beratung und Beschlussempfehlung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (Feuerwehrgebührensatzung) Vorlage 02/134/22 vor dem TOP 7 – Beratung Haushalt 2023 zu beraten. Dem Antrag wird zugestimmt.

TOP 4 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Keine weiteren Tagesordnungspunkte, welche im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden sollen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde.

TOP 6 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 22.03.2022

Herr Wollenheit hat bereits per Mail vom 28.09.2022 zum TOP 7 der letzten Sitzung noch folgenden Hinweis an den Vorsitzenden des Ausschusses und der Verwaltung gesandt: bei der Auswertung der Feuerwehreinsätze sollte vermerkt werden, wie viele Einsatzkräfte (Maschinist, Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer) tatsächlich vor Ort waren und diese mit der Soll-Stärke der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) gegenüber gestellt werden. Falls eine rückwirkende Auswertung nicht möglich oder zu aufwendig ist, sollte dies bei zukünftigen Einsätzen standardmäßig erfolgen. So kann ermittelt werden, ob der IST-Stand dem SOLL-Stand entspricht bzw. die aktuelle AAO ausreichend ist.

Herr Packebusch sieht die rückwirkende Erfassung als schwierig. Für alle neuen Einsätze ist dies eine gute Möglichkeit, die Personalplanung zu verbessern. Die Einsatzberichte sollen für diese Erfassung angepasst werden.

Die Niederschrift wird mit dieser Ergänzung bestätigt.

TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck (Feuerwehrgebührensatzung)

Vorlage: 02/134/22

Herr Deutsch erläutert, warum die Änderung der Satzung notwendig ist. Es muss eine minutengenaue Abrechnung der Feuerwehreinsätze erfolgen und die Gebühren müssen kontinuierlich neu kalkuliert werden.

Die neue Gebührensatzung soll am 17.10.2022 durch den Verbandsgemeinderat beschlossen werden. Herr Böker als Sachbearbeiter des Fachbereiches: Finanzen und Zentrale Dienste hat die Gebührensatzung vorgenommen und stellt diese den Anwesenden vor.

Herr Nix fragt, warum bei der Bemessung der Gebühren die Löschgruppenfahrzeuge/ Tanklöschfahrzeuge und Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge gleichgesetzt sind. Die Fahrzeuge sind mit unterschiedlicher Ausrüstung ausgestattet und auch die Fahrzeugbesetzung ist unterschiedlich. Laut Herrn Böker sind diese Punkte bei der Kalkulation nicht so gravierend, dass die Fahrzeuge separat benannt werden müssen. Man kann aber Erfahrungswerte sammeln und ggf. bei der nächsten Kalkulation in 3 Jahren Änderungen vornehmen. Derzeit sind die gleichartige/ähnliche Feuerwehrfahrzeuge in Gruppen aufgeteilt.

Herr Zeidler möchte wissen, ob „alte“ Feuerwehrfahrzeuge in der Kalkulation enthalten sind. Herr Böker informiert, dass alle Fahrzeugkosten berücksichtigt sind.

Herr Wollenheit fragt nach, welche Feuerwehreinsätze abgerechnet werden. Herr Deutsch antwortet, dass bei grober Fahrlässigkeit die Einsatzkosten dem Verursacher auferlegt werden. Bei Ölspureinsätzen werden die Kosten für die Gefahrenabwehr durch die Feuerwehr berechnet, die Kosten der Straßenreinigung werden dem Verursacher durch den Straßenbaulasträger der Straße separat berechnet.

Herr Schernikau sieht die neue Kalkulation als sehr gut nachvollziehbar. So ist man für evtl. Rechtsstreitigkeiten gut aufgestellt.

Die Anwesenden stimmen dem Satzungsentwurf einstimmig zu. Sie schlagen vor, dass Herr Böker zur Sitzung des Verbandsgemeinderates anwesend ist und somit aufkommende Fragen gleich beantworten kann.

TOP 8 Beratung Haushalt 2023

Herr Deutsch erläutert die geplanten Investitionsmaßnahmen im Bereich Brandschutz. Es fand eine kritische Prüfung der Haushaltsanmeldungen zusammen mit der Verbandsgemeindewehrleitung statt. Danach wurden diese Planungen durch das Fachamt in Absprache mit dem Verbandsgemeindebürgermeister nochmals gekürzt. Herr Schernikau informiert die Anwesenden über Planungspunkte, welche noch mit dem Finanzausschuss in der Diskussion stehen. Diese sind der Ausbau des Gerätehauses in Schwarzholz, die Stelle des hauptamtlichen Gerätewartes und die Ausrüstung des HLF der FFW Rochau mit Hebetchnik. Letzteres soll mit der Neubeschaffung eines HLF in 2026 realisiert werden.

Herr Wollenheit fragt nach, ob für den Gerätehausanbau in Iden schon Fördermittel bewilligt wurden. Laut Herrn Schernikau gibt es hierzu noch keine neuen Informationen. Man rechnet Ende Oktober damit.

Für Herrn Kautz ist es sehr schwierig, allem gerecht zu werden. Investitionen im Bereich Kita, Schule und Feuerwehr sind hoch und eine Konsolidierung der Verbandsgemeinde muss verhindert werden.

Für Herrn Schernikau ist es wichtig, dass gefasste Beschlüsse auch umgesetzt werden müssen.

Die Kameraden der Feuerwehren vertrauen darauf.

TOP 9 Auswertung Bekämpfung Eichenprozessionsspinner 2022

Herr Deutsch informiert die Anwesenden über die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Verbandsgemeinde. Zwei Mitarbeiter der Verbandsgemeinde beginnen im April mit der Bekämpfung. Durch diese wird der Austrieb der Bäume im Frühjahr geprüft, werden dann Nester von den Bäumen entfernt und auch die Erfolgskontrollen führen diese Mitarbeiter durch. Der 3er Weg – Befliegung, Bodenbekämpfung und Einzelbekämpfung der Bäume zeigt eine deutliche Wirkung. In 2022 wurden ca. 22 ha überflogen, 1705 Bäume in der Verbandsgemeinde behandelt. Die Bodenbekämpfung ist effektiver als das Befliegen, somit sollen in 2023 noch mehr Bäume vom Boden bekämpft werden. Die Kosten für die Bekämpfung belaufen sich bei 16.700 Euro. Es gab eine Zuwendung vom Landkreis in Höhe von 11.600 Euro.

TOP 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine Informationen.

TOP 11 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Schernikau hatte aus dem Verbandsgemeinderat den Auftrag Einzelgespräche mit qualifizierten Feuerwehrkameraden zur Findung einer neuen Verbandsgemeindewehrleitung zu führen. Die Gespräche haben stattgefunden, hier wurde offen und ehrlich über Punkte der Zusammenarbeit gesprochen. Danach haben 5 Kameraden an einem Workshop teilgenommen und sich für die Arbeit in der Verbandsgemeindewehrleitung ausgesprochen. Diese Kameraden werden sich am 13.10.2022 bei der Wehrleiterdienstberatung den Ortswehrleitern vorstellen. Eine Wahl soll erst nach der Vorstellung erfolgen.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gab keine Anfragen der Ausschussmitglieder.

Heiko Packebusch
Sitzungsvorsitz

Janet Gruber
Protokollant